

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)
Groupement suisse pour les régions de montagne (SAB)
Gruppo svizzero per le regioni di montagna (SAB)
Gruppa svizra per las regiuns da muntogna (SAB)

CH-3001 Bern Seilerstrasse 4 Postfach Tel. 031 382 10 10 Fax 031 382 10 16
Internet: <http://www.sab.ch> E-mail: info@sab.ch Postkonto: 50 - 6480-3



Bern, 29. September 2017

SAB-Medienmitteilung Nr. 1141

Berggebiete beurteilen Ausbauschnitt 2035 als ungenügend

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB begrüsst zwar den Entscheid des Bundesrates, für den Ausbauschnitt 2035 beim Schienennetz die Variante mit 11,5 Mrd. Fr. vorzuschlagen. Die SAB muss aber feststellen, dass mit dieser Variante nicht alle dringenden Anliegen, insbesondere aus den Berggebieten, erfüllt werden.

Für die SAB ist es wichtig, dass in der Vergangenheit abgegebene Versprechen und Volksentscheide respektiert werden. Dazu gehört insbesondere der vollständige Ausbau der Nord-Süd-Achsen. Aus Sicht der SAB muss deshalb auch die Variante mit 11,5 Mrd. Fr. noch weiter aufgestockt und allenfalls zeitlich erstreckt werden. Die SAB wird die Vernehmlassungsvorlage in den nächsten Tagen detailliert prüfen und dann entsprechende konkrete Vorschläge in die Diskussion einbringen.

Für Rückfragen:

- Christine Bulliard-Marbach, Nationalrätin und Präsidentin der SAB, Tel. 079 449 05 69
- Thomas Egger, Nationalrat und Direktor der SAB, Tel. 079 429 12 55